



 **Psychotherapie**

Sterbe- und Palliativbegleitung

Mitten im Leben denkt kaum jemand an Themen, wie Sterben, Tod und Trauer. Es sei denn, ein Zeitungs- oder TV-Bericht rüttelt uns wach. Aber auch die Erkrankung naher Angehöriger oder Freunde konfrontiert uns von jetzt auf gleich mit diesem sensiblen Thema und wirft etliche Fragen auf.

In der Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen steht ein würdevolles Leben bis zuletzt im Mittelpunkt aller Bemühungen. Um dieser komplexen Aufgabe gerecht zu werden, bedarf es einer ganzheitlichen Begleitung, in der medizinische, psychische, soziale sowie spirituelle Aspekte Berücksichtigung finden. Hier setzt die palliative Begleitung an.

Inhalt:

- Konzept Palliative Care
- Geschichte der Hospizbewegung
- Sterben, Tod und Trauer als psychosoziale Herausforderung
- Schwerstkranke und Sterbende begleiten
- Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz
- Angehörigenarbeit
- ethische Entscheidungen am Lebensende
- rechtliche Fragen und Aspekte
- interprofessionelle Zusammenarbeit
- Self Care – Umgang mit der eigenen Endlichkeit

Das Seminar richtet sich an Menschen, die in ihrer beruflichen Tätigkeit mit den Themen Sterben, Tod, Abschied und Endlichkeit konfrontiert und sich umfassende Kenntnisse in der Betreuung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen aneignen möchten.

Termine

Fr, 13.03.2026
16:00-20:00 Uhr
Sa, 14.03.2026
10:00-16:00 Uhr
[und 2 mehr](#)

Preis

390,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Jena
Karl-Marx-Allee 20
07747 Jena
Tel. 03641-42 02 34

Seminarnummer

SSH06130326

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 22.12.2025

Dozentin

Josephin Seifert

1993 in Erfurt geboren, nach der Ausbildung zur Krankenschwester mit anschließender Berufserfahrung auf mehreren Intensivstationen und anschließender Fachschwesterausbildung in der Intensiv- und Anästhesiepflege fühlte sich Frau Seifert zunehmend zur Palliativpflege hingezogen. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Palliativfachschwester und durfte viele wertvolle Erfahrungen in der Hospizarbeit sammeln. Um auch die Hinterbliebenen mit Verständnis und Wissen zur Seite zu stehen, absolvierte sie zudem eine Ausbildung zur Trauerbegleiterin. Es ist ihr ein Herzensanliegen das Menschen in der Sterbe- und Trauerarbeit sensibilisiert, aber auch gestärkt sind, da jeder einmal in die Situation kommen kann, beruflich oder privat, einen Menschen in der letzten Lebensphase zu begleiten.